

QUARTALS ____MITTEILUNG

1. Quartal

2023

SCHWACHES ERSTES QUARTAL – PROGNOSE BESTÄTIGT

- In schwierigem konjunkturellem **Umfeld** deutlicher Nachfragerückgang; höhere Rohstoff- und Energiekosten konnten über Verkaufspreisanhebungen kompensiert werden
- **Umsatz** geht um 11 Prozent auf 4,0 Milliarden € zurück
- **Bereinigtes EBITDA** verringert sich um 44 Prozent auf 409 Millionen €
- **Bereinigtes Konzernergebnis** liegt mit 115 Millionen € um 68 Prozent unter Vorjahr
- Trotz schwacher Ergebnisentwicklung positiver **Free Cashflow** von 21 Millionen € erwirtschaftet
- **Ausblick für 2023 bestätigt:** Belegung des Geschäfts im Jahresverlauf erwartet, bereinigtes EBITDA unverändert zwischen 2,1 Milliarden € und 2,4 Milliarden €

Kennzahlen Evonik-Konzern

in Millionen €	1. Quartal	
	2022	2023
Umsatz	4.498	4.005
Bereinigtes EBITDA ^a	735	409
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,3	10,2
Bereinigtes EBIT ^b	472	130
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	456	83
Konzernergebnis	314	47
Bereinigtes Konzernergebnis	356	115
Ergebnis je Aktie in €	0,67	0,10
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €	0,76	0,25
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	309	227
Auszahlungen für Sachinvestitionen ^c	-176	-206
Free Cashflow ^d	133	21
Nettofinanzverschuldung zum 31.03.	-2.794	-3.258
Mitarbeiter zum 31.03. (Anzahl)	33.151	33.918

^a Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^b Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^c Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, fortgeführte Aktivitäten.

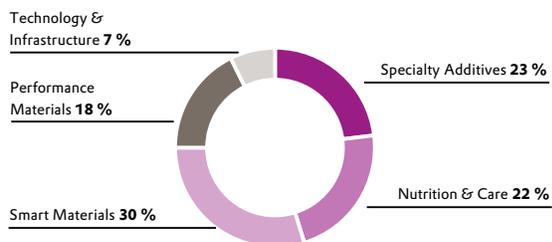
^d Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten abzüglich Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich in Einzelfällen Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

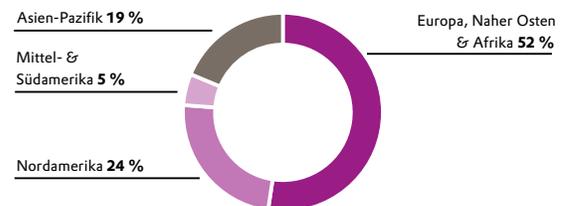
INHALT

Geschäftsverlauf	2
Geschäftsentwicklung	2
Entwicklung in den Divisionen	4
Finanzlage	11
Erwartete Entwicklung	12
Gewinn- und Verlustrechnung	15
Bilanz	16
Kapitalflussrechnung	17
Segmentberichterstattung	18
Appendix	20
Finanzkalender	21
Impressum	21

Umsatz nach Divisionen – 1. Quartal



Umsatz nach Regionen^a – 1. Quartal



^a Nach Sitz des Kunden.

Geschäftsverlauf

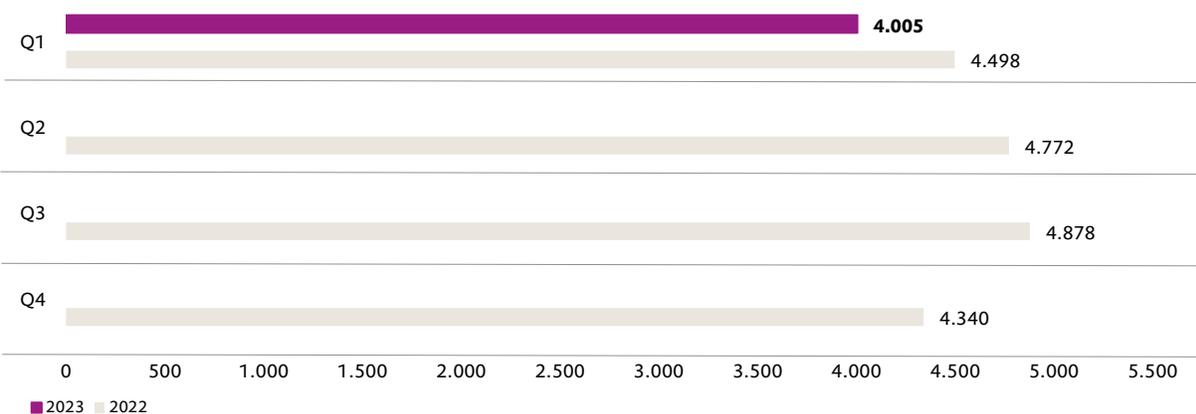
Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2023

Unser Geschäft wurde in den ersten drei Monaten 2023 durch das schwierige konjunkturelle Umfeld deutlich beeinträchtigt. Wir verzeichneten in allen Regionen einen spürbaren Nachfragerückgang und daraus resultierend eine geringere Auslastung unserer Produktionsanlagen. Trotzdem konnten wir in vielen Geschäften die im Vergleich zum Vorjahresquartal erheblich gestiegenen Rohstoff- und Energiekosten über angehobene Verkaufspreise an die Kunden weiterbelasten. Insgesamt blieben Umsatz und bereinigtes EBITDA deutlich unter den Werten des Vorjahresquartals.

Umsatz nach Quartalen

in Millionen €



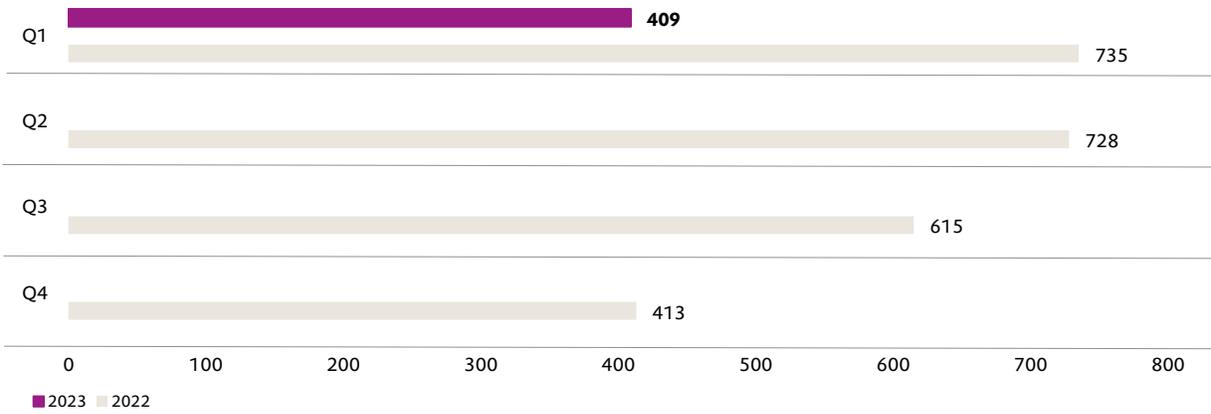
Der **Umsatz** des Evonik-Konzerns ging um 11 Prozent auf 4.005 Millionen € zurück. Wir verzeichneten einen organischen Umsatzrückgang um ebenfalls 11 Prozent, der bei höheren Verkaufspreisen aus geringeren Mengen resultierte. Unter Veränderung des Konsolidierungskreises ist der Abgang des TAA-Derivate-Geschäfts zum Jahresende 2022 erfasst.

Umsatzveränderung gegenüber Vorjahr

in %	1. Quartal 2023
Menge	-14
Preis	3
Organische Umsatzveränderung	-11
Währung	1
Veränderung Konsolidierungskreis/sonstige Effekte	-1
Gesamt	-11

Bereinigtes EBITDA nach Quartalen

in Millionen €



Das **bereinigte EBITDA** verringerte sich um 44 Prozent auf 409 Millionen €. Dies ist vor allem auf die rückläufigen Mengen, die geringere Anlagenauslastung sowie höhere inflationsbedingte Kosten zurückzuführen. Die bereinigte EBITDA-Marge nahm von 16,3 Prozent im Vorjahresquartal auf 10,2 Prozent ab.

Ergebnisrechnung

in Millionen €	1. Quartal		Veränd. in %
	2022	2023	
Umsatzerlöse	4.498	4.005	-11
Bereinigtes EBITDA	735	409	-44
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-263	-279	
Bereinigtes EBIT	472	130	-72
Bereinigungen	-16	-47	
davon Restrukturierung	-	-34	
davon Wertminderungen/Wertaufholungen	-	-7	
davon Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen	-2	-6	
davon Sonstiges	-14	-	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	456	83	-82
Finanzergebnis	-12	-14	
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	444	69	-84
Ertragsteuern	-126	-20	
Ergebnis nach Steuern	318	49	-85
davon Ergebnis nicht beherrschender Anteile	4	2	
Konzernergebnis	314	47	-85
Ergebnis je Aktie in €	0,67	0,10	

Die **Bereinigungen** von -47 Millionen € enthielten Restrukturierungsaufwendungen im Zusammenhang mit den beabsichtigten Verkäufen von Geschäften der Division Performance Materials. Weitere Aufwendungen entstanden durch Wertminderungen auf ein nicht konsolidiertes Unternehmen sowie im Zusammenhang mit dem Verkauf des TAA-Derivate-Geschäfts. Das **Finanzergebnis** betrug -14 Millionen €. Hierin enthalten sind Sondereffekte von -2 Millionen € für

Wertminderungen auf Finanzforderungen gegenüber einem nicht konsolidierten Unternehmen. Das um die Sondereffekte bereinigte Finanzergebnis lag mit -12 Millionen € auf Vorjahreshöhe. Insgesamt ging das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** um 84 Prozent auf 69 Millionen € zurück. Die Ertragsteuern verringerten sich entsprechend auf 20 Millionen €. Das **Konzernergebnis** nahm insbesondere infolge der schwächeren Geschäftsentwicklung um 85 Prozent auf 47 Millionen € ab.

Das **bereinigte Konzernergebnis** ging um 68 Prozent auf 115 Millionen € zurück. Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** lag mit 0,25 € unter dem Vorjahreswert von 0,76 €.

Überleitung zum bereinigten Konzernergebnis

in Millionen €	1. Quartal		
	2022	2023	Veränd. in %
Bereinigtes EBITDA	735	409	-44
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-263	-279	
Bereinigtes EBIT	472	130	-72
Bereinigtes Finanzergebnis	-12	-12	
Bereinigte Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	41	41	
Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern^a	501	159	-68
Bereinigte Ertragsteuern	-141	-42	
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern^a	360	117	-68
davon bereinigtes Ergebnis nicht beherrschender Anteile	4	2	
Bereinigtes Konzernergebnis^a	356	115	-68
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €^a	0,76	0,25	

^a Fortgeführte Aktivitäten.

Entwicklung in den Divisionen

Specialty Additives

Kennzahlen

in Millionen €	1. Quartal		
	2022	2023	Veränd. in %
Außenumsatz	1.049	921	-12
Bereinigtes EBITDA	252	168	-33
Bereinigte EBITDA-Marge in %	24,0	18,2	-
Bereinigtes EBIT	205	121	-41
Sachinvestitionen ^a	18	26	44
Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl)	3.742	3.556	-5

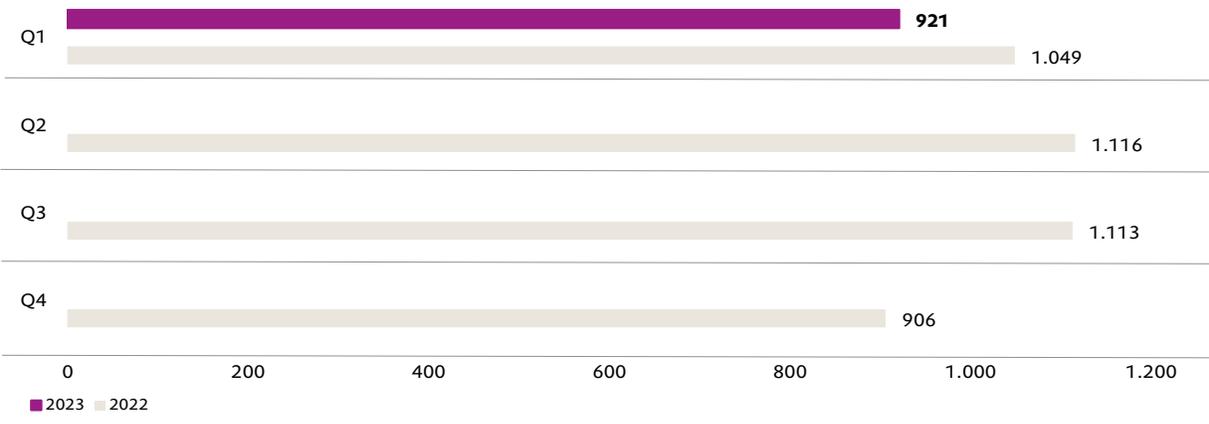
^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Specialty Additives verringerte sich der Umsatz im **ersten Quartal 2023** um 12 Prozent auf 921 Millionen €. Der Rückgang stammt aus geringeren Absatzmengen. Die Verkaufspreise konnten dagegen im Vergleich zum Vorjahresquartal aus der Weitergabe der höheren Rohstoff- und Energiekosten angehoben werden. Im Vorjahreswert waren zudem noch die Umsätze des TAA-Derivate-Geschäfts enthalten, das zum Jahresende 2022 veräußert wurde.

Die Produkte für die Bau- und Beschichtungsindustrie verzeichneten eine nachgebende Mengennachfrage aus allen Regionen und erzielten einen spürbar geringeren Umsatz. Der Umsatz der Additive für Polyurethanschäume sowie langlebige Konsumgüter ging ebenfalls vor allem mengenbedingt zurück. Bei den Additiven für den Automobilbereich wurden die Mengenrückgänge von anziehenden Verkaufspreisen ausgeglichen, der Umsatz lag etwa auf Vorjahreshöhe.

Umsatz Specialty Additives

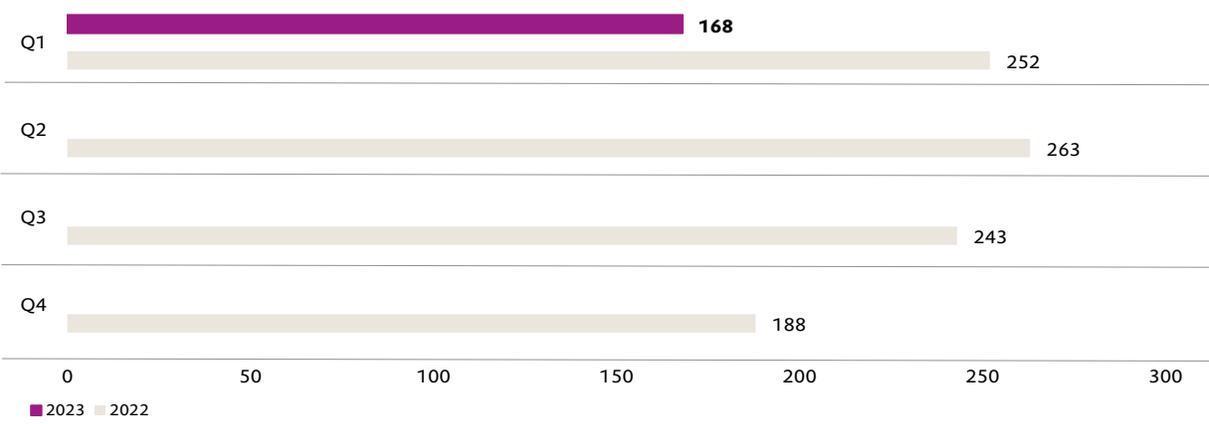
in Millionen €



Das bereinigte EBITDA blieb mit 168 Millionen € um 33 Prozent unter dem Vorjahreswert. Dies resultiert vor allem aus dem spürbaren Mengenrückgang und der daraus resultierenden geringeren Anlagenauslastung, während die höheren Verkaufspreise den Ergebnisrückgang minderten. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 24,0 Prozent im Vorjahresquartal auf 18,2 Prozent zurück.

Bereinigtes EBITDA Specialty Additives

in Millionen €



Nutrition & Care

Kennzahlen

in Millionen €	1. Quartal		Veränd. in %
	2022	2023	
Außenumsatz	1.038	886	-15
Bereinigtes EBITDA	222	76	-66
Bereinigte EBITDA-Marge in %	21,4	8,6	-
Bereinigtes EBIT	155	13	-92
Sachinvestitionen ⁹	25	59	136
Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl)	5.540	5.745	4

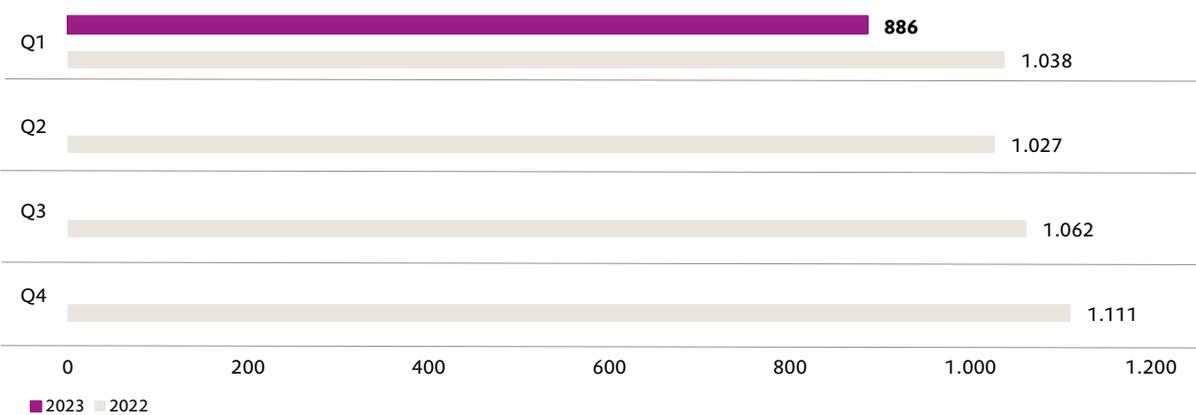
⁹ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Nutrition & Care nahm der Umsatz im **ersten Quartal 2023** um 15 Prozent auf 886 Millionen € ab. Ursächlich hierfür waren deutlich geringere Absatzmengen, während sich die Verkaufspreise in den einzelnen Geschäften unterschiedlich entwickelten, aber im Durchschnitt fast auf Vorjahreshöhe lagen.

Die essenziellen Aminosäuren erzielten aufgrund einer nachgebenden Mengennachfrage und zurückgehender Verkaufspreise einen deutlich rückläufigen Umsatz. Die Produkte für den Gesundheits- und Pflegebereich verzeichneten bei geringeren Mengen aber anziehenden Verkaufspreisen einen leicht unter Vorjahr liegenden Umsatz.

Umsatz Nutrition & Care

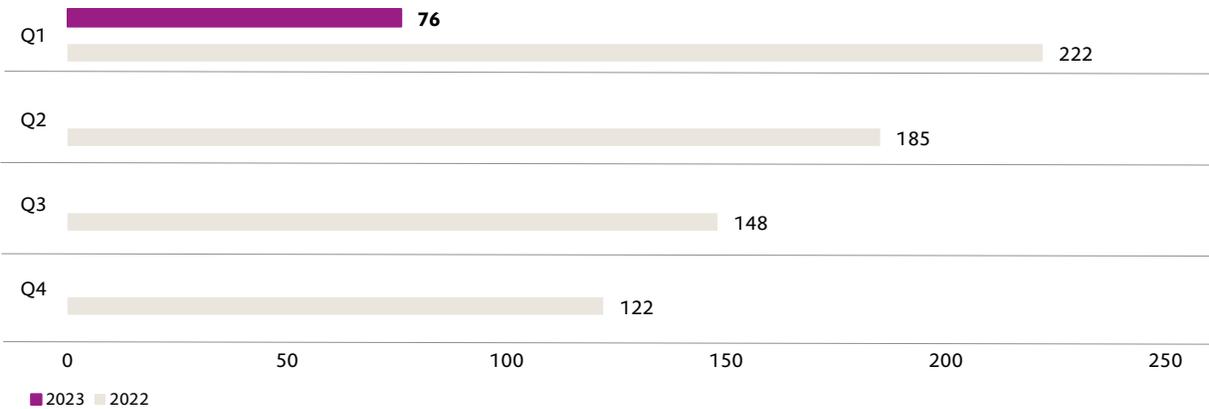
in Millionen €



Das bereinigte EBITDA verringerte sich aufgrund der niedrigeren Mengen, der Preisrückgänge bei den essenziellen Aminosäuren sowie höherer Rohstoffkosten um 66 Prozent auf 76 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 21,4 Prozent im Vorjahresquartal auf 8,6 Prozent zurück.

Bereinigtes EBITDA Nutrition & Care

in Millionen €



Smart Materials

Kennzahlen

in Millionen €	1. Quartal		Veränd. in %
	2022	2023	
Außenumsatz	1.284	1.188	-7
Bereinigtes EBITDA	212	164	-23
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,5	13,8	-
Bereinigtes EBIT	140	79	-44
Sachinvestitionen ^a	45	46	2
Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl)	7.916	8.095	2

Vorjahreszahlen angepasst.

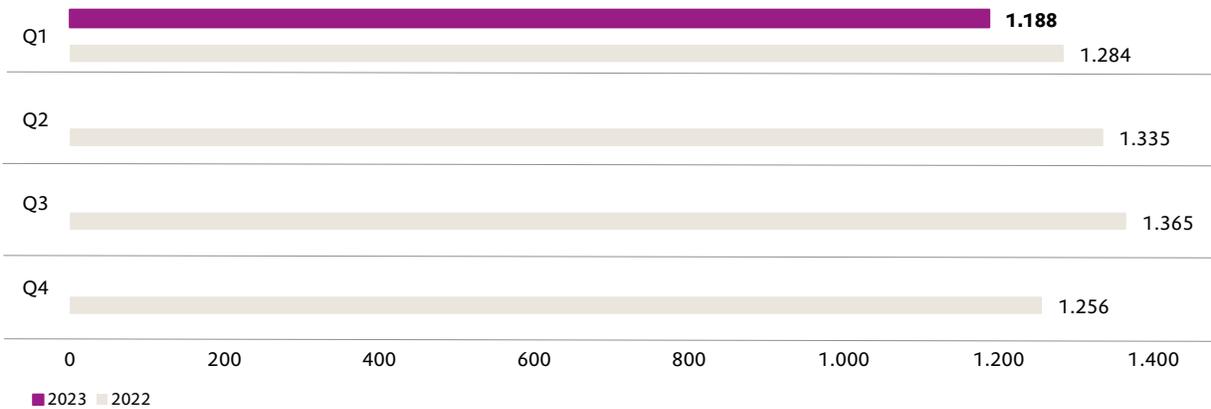
^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz der Division Smart Materials nahm im **ersten Quartal 2023** um 7 Prozent auf 1.188 Millionen € ab. Der Rückgang resultierte aus geringeren Mengen, während die Verkaufspreise insbesondere aus der Weitergabe der höheren Rohstoffkosten anstiegen.

Die anorganischen Produkte erzielten infolge einer rückläufigen Nachfrage einen deutlich geringeren Umsatz. Die höheren Verkaufspreise spiegeln die gestiegenen variablen Kosten wider. Im Bereich Polymere verzeichneten die Hochleistungspolymere bei höheren Mengen und Preisen eine erfreuliche Entwicklung.

Umsatz Smart Materials

in Millionen €

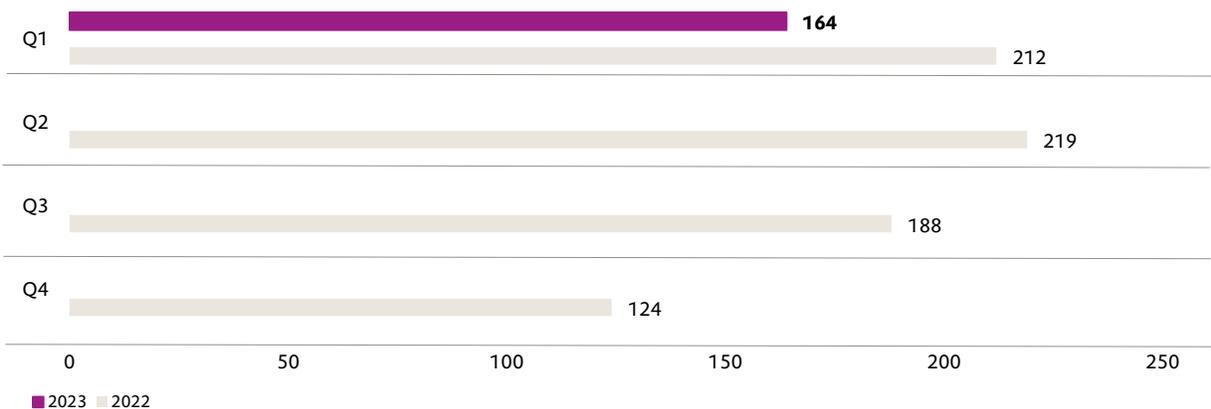


Vorjahreszahlen angepasst.

Das bereinigte EBITDA verringerte sich vor allem infolge der geringeren Mengen sowie der gestiegenen Rohstoffkosten um 23 Prozent auf 164 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 16,5 Prozent im Vorjahresquartal auf 13,8 Prozent zurück.

Bereinigtes EBITDA Smart Materials

in Millionen €



Vorjahreszahlen angepasst.

Performance Materials

Kennzahlen

in Millionen €	1. Quartal		Veränd. in %
	2022	2023	
Außenumsatz	844	707	-16
Bereinigtes EBITDA	82	37	-55
Bereinigte EBITDA-Marge in %	9,7	5,2	-
Bereinigtes EBIT	53	8	-85
Sachinvestitionen ^a	12	11	-8
Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl)	1.885	2.240	19

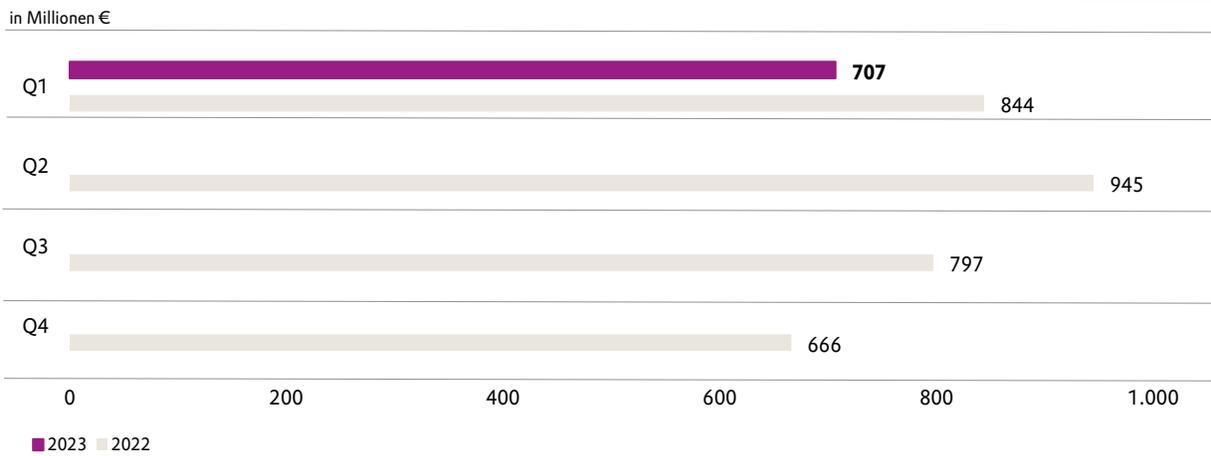
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Performance Materials ging der Umsatz im **ersten Quartal 2023** um 16 Prozent auf 707 Millionen € zurück. Hierzu trugen geringere Mengen und Preise bei, während positive Währungseinflüsse gegenläufig wirkten.

Das Geschäft mit Produkten des C₄-Verbunds verzeichnete eine rückläufige Mengennachfrage bei nachgebenden Preisen, der Umsatz ging deutlich zurück. Der Umsatz der Superabsorber erhöhte sich bei verbesserten Verkaufspreisen, vor allem aus der Weitergabe der gestiegenen Rohstoffkosten, leicht.

Umsatz Performance Materials

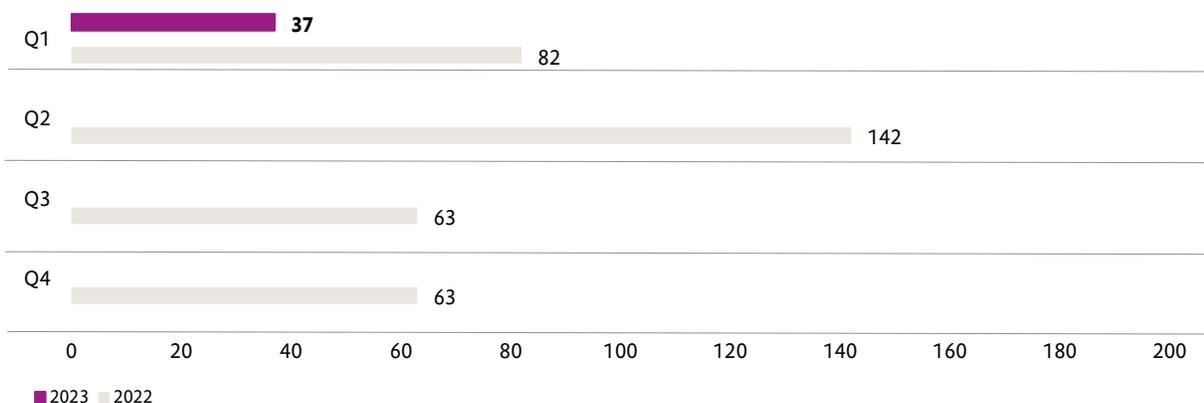


Vorjahreszahlen angepasst.

Das bereinigte EBITDA ging vor allem infolge des Mengenrückgangs um 55 Prozent auf 37 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge nahm von 9,7 Prozent im Vorjahresquartal auf 5,2 Prozent ab.

Bereinigtes EBITDA Performance Materials

in Millionen €



Vorjahreszahlen angepasst.

Im Rahmen der geplanten Abgabe unserer Geschäfte der Division Performance Materials haben wir am 6. April 2023 einen Vertrag zur Abgabe des Standorts Lülsdorf und des damit verbundenen Geschäfts mit Cyanurchlorid in Wesseling an die International Chemical Investors Group, Luxemburg, unterzeichnet. Die endgültige Übergabe des Standorts ist für Mitte 2023 geplant. Der Abschluss der Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Freigabe, auch die zuständigen Gremien von Evonik müssen noch zustimmen.

Technology & Infrastructure

Kennzahlen

in Millionen €	1. Quartal		Veränd. in %
	2022	2023	
Außenumsatz	271	292	8
Bereinigtes EBITDA	35	34	-3
Bereinigte EBITDA-Marge in %	12,9	11,6	-
Bereinigtes EBIT	7	-1	-
Sachinvestitionen ^a	23	24	4
Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl)	8.044	8.041	-

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz der Division Technology & Infrastructure stieg im **ersten Quartal 2023** um 8 Prozent auf 292 Millionen €. Hierzu trugen unter anderem höhere Erdgas- und Stromhandelsumsätze mit externen Kunden an unseren Standorten bei. Das bereinigte EBITDA lag mit 34 Millionen € auf Vorjahresniveau. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 12,9 Prozent auf 11,6 Prozent.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten verringerte sich gegenüber dem ersten Quartal 2022 um 82 Millionen € auf 227 Millionen €. Dies resultierte insbesondere aus der schwächeren Geschäftsentwicklung, während ein geringerer Aufbau des Nettoumlaufvermögens positiv wirkte. Der **Free Cashflow** ging um 112 Millionen € auf 21 Millionen € zurück, wozu auch die höheren Auszahlungen für Sachinvestitionen beitrugen.

Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

in Millionen €	1. Quartal	
	2022	2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	309	227
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-176	-206
Free Cashflow	133	21
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-14	39
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	65	-68
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	184	-8

Der Cashflow der übrigen Investitionstätigkeit von 39 Millionen € enthält Erlöse aus dem Verkauf des TAA-Derivate-Geschäfts.

Die **Nettofinanzverschuldung** beträgt gegenüber dem 31. Dezember 2022 nahezu unverändert 3.258 Millionen €.

Nettofinanzverschuldung

in Millionen €	31.12.2022	31.03.2023
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^a	-4.074	-4.074
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^a	-243	-254
Finanzverschuldung	-4.317	-4.328
Flüssige Mittel	645	634
Kurzfristige Wertpapiere	413	434
Sonstige Geldanlagen	2	2
Finanzvermögen	1.060	1.070
Nettofinanzverschuldung	-3.257	-3.258

^a Ohne Derivate und ohne Verbindlichkeiten aus Rabatt- und Bonusvereinbarungen.

Im ersten Quartal 2023 betragen die **Sachinvestitionen** 181 Millionen € (Vorjahreszeitraum: 137 Millionen €). Die Auszahlungen für Sachinvestitionen erfolgen grundsätzlich zeitlich leicht versetzt. Laufende Großprojekte sind unter anderem der Bau der Anlage zur Herstellung von biobasierten Rhamnolipiden für einen dreistelligen Millionen-Euro-Betrag in Slovenská L'upca (Slowakei) sowie die Errichtung einer Produktionsanlage für pharmazeutische Speziallipide in Lafayette (Indiana, USA). Diese Anlagen sollen 2024 bzw. 2025 in Betrieb gehen und das Geschäft der Division Nutrition & Care stärken.

Erwartete Entwicklung

Unsere Erwartungen hinsichtlich der **weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen** für das Jahr 2023 sind im Vergleich zum Jahresbeginn unverändert. In einem mit hoher Unsicherheit behafteten wirtschaftlichen Umfeld gehen wir weiterhin von einem Wachstum der Weltwirtschaft von 1,9 Prozent im Jahr 2023 gegenüber 2022 aus.¹ Konjunkturstützenden Faktoren stehen dabei viele Risiken gegenüber, sodass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2023 herausfordernd bleiben.

Positiv dürften die Abkehr Chinas von der Null-Covid-Politik sowie – vor allem in den entwickelten Volkswirtschaften – die expansive Fiskalpolitik wirken. Zudem haben die globalen Lieferkettenstörungen deutlich abgenommen, und die Inflation hat voraussichtlich in vielen Regionen ihren Höhepunkt überschritten – vor allem aufgrund leicht niedrigerer Energie- und Rohstoffpreise. Dagegen dürften die Inflationsziele der Notenbanken verfehlt werden und eine weitere Straffung der Geldpolitik hemmend auf die Investitionstätigkeit und den Konsum wirken. Die Entwicklung der Weltwirtschaft hängt insbesondere auch von der Geschwindigkeit der wirtschaftlichen Erholung in China sowie von dem weiteren Kriegsverlauf in der Ukraine und den daraus resultierenden Folgen ab. Schließlich könnte sich die weltwirtschaftliche Konjunktur durch weitere geopolitische Konflikte und insbesondere eine Verschärfung der Bankenkrise schlechter als von uns erwartet entwickeln.

Aufgrund der oben beschriebenen Entwicklungen erwarten wir für das Jahr 2023 bei den für Evonik spezifischen Rohstoffen ein spürbar niedrigeres Preisniveau im Vergleich zu 2022.

Unserer Prognose legen wir folgende Annahmen zugrunde:

- Weltweites Wachstum von 1,9 Prozent (unverändert)
- Interner Rohstoffkostenindex spürbar niedriger im Vergleich zum Vorjahr (Jahresbeginn 2023: leicht niedriger im Vergleich zum Vorjahr)

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Evonik erwartet in diesem Jahr unverändert einen **Umsatz** zwischen 17,0 Milliarden € und 19,0 Milliarden € (2022: 18,5 Milliarden €). Nach deutlichen Preiserhöhungen im vergangenen Jahr, mit denen wir die gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten erfolgreich kompensiert haben, erwarten wir vor allem in unseren Spezialchemiegeschäften stabile oder im Jahresverlauf nur leicht nachgebende Verkaufspreise. In den großvolumigen Bereichen Animal Nutrition und Performance Intermediates antizipieren wir deutlichere Preisrückgänge vom hohen Vorjahresniveau. In einem zu erwartenden herausfordernden makroökonomischen Umfeld sollten die Verkaufsmengen für Evonik insgesamt leicht nachgeben. Dabei gehen wir weiterhin von einem zweigeteilten Jahr aus: Nach einem schwachen Start erwarten wir eine sukzessive Beschleunigung in unserer Geschäftsentwicklung. Die Nachfrage wird sich vor allem im Bereich nachhaltiger Lösungen, beispielsweise für die Wende zu erneuerbaren Energien und Elektromobilität, positiv entwickeln. Daher erwarten wir eine ungebrochen starke Nachfrage unserer Kunden nach „Next Generation Solutions“, also Produkten und Lösungen von Evonik mit einem marktüberlegenen Nachhaltigkeitsprofil. Auch unsere sechs Innovationswachstumsfelder werden im Jahr 2023 weiter zulegen. Insgesamt erwarten wir unverändert ein **bereinigtes EBITDA** zwischen 2,1 Milliarden € und 2,4 Milliarden € (2022: 2.490 Millionen €). Im Vergleich zum Vorjahr steht der resilienten Entwicklung in den Divisionen Specialty Additives und Smart Materials sowie dem Bereich Health & Care ein Ergebnisrückgang in den Bereichen Animal Nutrition und Performance Intermediates gegenüber. Steigende Faktorkosten werden wir durch die kurzfristig

¹ Basierend auf den Angaben von S&P Global, Stand 17. Januar.

implementierten 250 Millionen € Einsparmaßnahmen weitgehend ausgleichen. Bei den Energiekosten erwarten wir auf Basis unserer langfristigen Absicherungsgeschäfte einen leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr.

Die Division **Specialty Additives** wird auch im Jahr 2023 von ihren spezifischen Kundenlösungen für verbesserte Produkteigenschaften und Nachhaltigkeitsprofile profitieren. Insbesondere Anwendungen, welche die Energiewende unterstützen und Effizienzsteigerungen ermöglichen, sollten sich positiv entwickeln. Die negativen Auswirkungen durch unterbrochene Lieferketten sollten sich nicht wiederholen. Insgesamt erwarten wir für die Division ein stabiles Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres (2022: 946 Millionen €).

In der Division **Nutrition & Care** erwarten wir eine zweigeteilte Entwicklung im Jahr 2023. Im Bereich Health & Care gehen wir von einer Fortsetzung der strukturellen Wachstumstrends in unseren resilienten Endmärkten aus. Insbesondere unsere Systemlösungen in den Bereichen Kosmetik und Gesundheit werden weiterhin überdurchschnittlich stark und profitabel wachsen. Im Bereich Animal Nutrition erwarten wir, dass der Markt für essenzielle Aminosäuren zwar zu Wachstum zurückkehrt, gehen aber auch von einer spürbaren Normalisierung der Preise vom starken Vorjahresniveau aus. Insgesamt erwarten wir für die Division ein Ergebnis spürbar unter Vorjahr (2022: 677 Millionen €).

Die Division **Smart Materials** geht im Bereich Anorganische Produkte mit seinen umweltfreundlichen Wasserstoffperoxid-Spezialanwendungen oder Katalysatoren von einer unverändert positiven Entwicklung aus. Dazu werden auch die Alkoholate für die Herstellung von Biodiesel beitragen, welche zum 1. Januar 2023 aus der Division Performance Materials in das Geschäft mit Katalysatoren umgliedert wurden. Im Bereich Polymere werden wir insbesondere von den neuen Kapazitäten für unsere Hochleistungskunststoffe profitieren. Insgesamt erwarten wir ein leicht höheres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (2022: 743 Millionen €²).

In der Division **Performance Materials** rechnen wir im Bereich Superabsorber mit einer weiteren Verbesserung des Marktumfelds, von der wir durch unsere langfristigen Kundenbeziehungen und höhere Preise profitieren werden. Bei Performance Intermediates (C₄-Derivate) gehen wir dagegen von einer deutlichen Verschlechterung der Margen aus. Insgesamt erwarten wir im Jahr 2023 für die Division ein deutlich unter dem Vorjahresniveau liegendes Ergebnis (2022: 350 Millionen €²).

Für **Technology & Infrastructure sowie Others³** erwarten wir im Jahr 2023 ein in Summe deutlich weniger negatives Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (2022: -226 Millionen €). Einsparmaßnahmen und geringere negative Effekte insbesondere im Bereich Energieversorgung werden sich im Vergleich zum Vorjahr positiv auswirken.

Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals, gemessen am **ROCE** (Return on Capital Employed), sollte im Jahr 2023 leicht unter dem Niveau des Vorjahres liegen (2022: 8,3 Prozent).

Investitionen und Finanzierung

Für das Jahr 2023 erwarten wir, dass die Auszahlungen für Sachinvestitionen wie in den vergangenen Jahren bei etwa 900 Millionen € liegen werden (2022: 865 Millionen €). Dieser Wert enthält Instandhaltungs- und Wachstumsinvestitionen sowie erstmals auch Investitionen in „Next Generation Technologies“, also Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und CO₂-Reduktion in der Produktion. Insgesamt planen wir hierfür bis zum Jahr 2030 Investitionen von etwa 700 Millionen €. Bisher waren wir von leicht höheren Auszahlungen für Sachinvestitionen im Jahr 2023 ausgegangen.

² Das Alkoholate-Geschäft wurde zum 1. Januar 2023 von der Division Performance Materials zur Division Smart Materials umgliedert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst (bereinigtes EBITDA in Höhe von 59 Millionen € für das Geschäftsjahr 2022).

³ Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung.

Nachdem der Free Cashflow 2022 insbesondere im ersten Halbjahr durch temporär höhere Abflüsse aus dem Nettoumlaufvermögen belastet war, erwarten wir für das Jahr 2023, dass wir einen absolut höheren Free Cashflow als im vergangenen Jahr erzielen werden (2022: 785 Millionen€). Aus der Entwicklung des Nettoumlaufvermögens sowie niedrigeren Bonuszahlungen für das Geschäftsjahr 2022 sollte sich ein positiver Beitrag zum Free Cashflow ergeben. Die **Cash Conversion Rate⁴** wird sich damit wieder in Richtung unseres Zielwertes von etwa 40 Prozent entwickeln (2022: 32 Prozent).

Prognose 2023

Prognostizierte Kennzahlen	2022	Prognose 2023 ^a	Aktuelle Prognose 2023
Konzernumsatz	18,5 Mrd. €	zwischen 17,0 Mrd. € und 19,0 Mrd. €	zwischen 17,0 Mrd. € und 19,0 Mrd. €
Bereinigtes EBITDA	2,5 Mrd. €	zwischen 2,1 Mrd. € und 2,4 Mrd. €	zwischen 2,1 Mrd. € und 2,4 Mrd. €
ROCE	8,3 %	leicht unter Vorjahresniveau	leicht unter Vorjahresniveau
Auszahlungen für Sachinvestitionen	865 Mio. €	etwa 975 Mio. €	etwa 900 Mio. €
Free Cashflow: Cash Conversion Rate ^b	32 %	über Vorjahr	über Vorjahr

^a Wie im Finanzbericht 2022 berichtet.

^b Verhältnis von Free Cashflow zu bereinigtem EBITDA.

⁴ Verhältnis von Free Cashflow zu bereinigtem EBITDA.

Gewinn- und Verlustrechnung

in Millionen €	1. Quartal	
	2022	2023
Umsatzerlöse	4.498	4.005
Kosten der umgesetzten Leistungen	-3.277	-3.143
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.221	862
Vertriebskosten	-492	-483
Forschungs- und Entwicklungskosten	-112	-113
Allgemeine Verwaltungskosten	-130	-133
Sonstige betriebliche Erträge	39	36
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-72	-88
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	2	2
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	456	83
Zinserträge	12	26
Zinsaufwendungen	-26	-45
Sonstiges Finanzergebnis	2	5
Finanzergebnis	-12	-14
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	444	69
Ertragsteuern	-126	-20
Ergebnis nach Steuern	318	49
davon nicht beherrschende Anteile	4	2
davon Gesellschafter der Evonik Industries AG (Konzernergebnis)	314	47
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)	0,67	0,10
davon fortgeführte Aktivitäten	0,67	0,10
davon nicht fortgeführte Aktivitäten	0,00	0,00

Bilanz

in Millionen €	31.12.2022	31.03.2023
Geschäfts- oder Firmenwerte	4.568	4.520
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.142	1.093
Sachanlagen	6.962	6.893
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	972	967
At Equity bilanzierte Unternehmen	88	89
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	441	319
Latente Steuern	890	1.001
Laufende Ertragsteueransprüche	19	20
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	64	61
Langfristige Vermögenswerte	15.146	14.963
Vorräte	2.820	3.093
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.898	2.046
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	581	530
Laufende Ertragsteueransprüche	98	98
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	546	582
Flüssige Mittel	645	634
	6.588	6.983
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	76	64
Kurzfristige Vermögenswerte	6.664	7.047
Summe Vermögenswerte	21.810	22.010
Gezeichnetes Kapital	466	466
Kapitalrücklage	1.168	1.172
Gewinnrücklagen	9.345	9.273
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-5	-180
Anteile der Gesellschafter der Evonik Industries AG	10.974	10.731
Nicht beherrschende Anteile	82	81
Eigenkapital	11.056	10.812
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.359	1.547
Sonstige Rückstellungen	542	526
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.117	4.112
Latente Steuern	661	649
Laufende Ertragsteuerschulden	246	251
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	182	138
Langfristige Schulden	7.107	7.223
Sonstige Rückstellungen	732	818
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.735	1.925
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	429	346
Laufende Ertragsteuerschulden	189	180
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	501	640
	3.586	3.909
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	61	66
Kurzfristige Schulden	3.647	3.975
Summe Eigenkapital und Schulden	21.810	22.010

Kapitalflussrechnung

in Millionen €	1. Quartal	
	2022	2023
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	456	83
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen langfristiger Vermögenswerte	264	311
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	-2	-2
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	1	-1
Veränderung der Vorräte	-278	-300
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-362	-178
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150	223
Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21	-5
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	66	92
Veränderung der übrigen Vermögenswerte/Schulden	34	53
Dividendeneinzahlungen	11	11
Auszahlungen für Ertragsteuern	-72	-61
Einzahlungen für Ertragsteuern	20	1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	309	227
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-176	-206
Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Verlust der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-	-4
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Unternehmensbeteiligungen	-11	-2
Einzahlungen aus Veräußerungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3	13
Einzahlungen aus dem Verlust der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-	43
Ein-/Auszahlungen für Wertpapiere, Geldanlagen und Ausleihungen	-9	-21
Zinseinzahlungen	3	10
Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-190	-167
Dividendenauszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-2	-1
Auszahlungen für den Kauf eigener Anteile	-16	-16
Aufnahme von Finanzschulden	156	54
Tilgung der Finanzschulden	-60	-93
Ein-/Auszahlungen im Zusammenhang mit Finanztransaktionen	1	3
Zinsauszahlungen	-14	-15
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	65	-68
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	184	-8
Finanzmittelbestand zum 01.01.	456	645
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	184	-8
Einfluss von Wechselkurs- und sonstigen Veränderungen der Finanzmittel	7	-3
Finanzmittelbestand/Flüssige Mittel zum 31.03. laut Bilanz	647	634

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – 1. Quartal

in Millionen €	Specialty Additives		Nutrition & Care		Smart Materials	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Außenumsatz	1.049	921	1.038	886	1.284	1.188
Innenumsatz	2	1	2	2	22	50
Gesamtumsatz	1.051	922	1.040	888	1.306	1.238
Bereinigtes EBITDA	252	168	222	76	212	164
Bereinigte EBITDA-Marge in %	24,0	18,2	21,4	8,6	16,5	13,8
Bereinigtes EBIT	205	121	155	13	140	79
Sachinvestitionen ^a	18	26	25	59	45	46
Finanzinvestitionen	–	–	1	–	9	–
Mitarbeiter zum 31.03. (Anzahl)	3.742	3.556	5.540	5.745	7.916	8.095

Vorjahreszahlen angepasst.

^a In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Segmentberichterstattung nach Regionen – 1. Quartal

in Millionen €	Europa, Naher Osten & Afrika		Nordamerika	
	2022	2023	2022	2023
Außenumsatz ^a	2.286	2.077	1.022	983
Langfristiges Vermögen gemäß IFRS 8 zum 31.03.	7.446	7.492	4.320	4.288
Sachinvestitionen	101	106	25	55
Mitarbeiter zum 31.03. (Anzahl)	22.441	22.978	4.912	5.054

^a Außenumsatz Europa, Naher Osten & Afrika: davon Deutschland 724 Millionen € (Vorjahr: 756 Millionen €).

Performance Materials		Technology & Infrastructure		Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
844	707	271	292	12	11	4.498	4.005
57	103	435	510	-518	-666	-	-
901	810	706	802	-506	-655	4.498	4.005
82	37	35	34	-68	-70	735	409
9,7	5,2	12,9	11,6	-	-	16,3	10,2
53	8	7	-1	-88	-90	472	130
12	11	23	24	14	15	137	181
-	-	-	-	7	3	17	3
1.885	2.240	8.044	8.041	6.024	6.241	33.151	33.918

Mittel- & Südamerika		Asien-Pazifik		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2022	2023	2022	2023	2022	2023
234	202	956	743	4.498	4.005
181	140	1.903	1.703	13.850	13.623
2	1	9	19	137	181
713	744	5.085	5.142	33.151	33.918

Appendix

Anpassung von Vorjahreszahlen

Anpassung in der Segmentberichterstattung

Zum 1. Januar 2023 hat der Vorstand das **Geschäft mit Alkoholaten**, das bisher Teil der Division Performance Materials war, in die Division Smart Materials integriert. Alkoholate werden insbesondere als homogene Katalysatoren zur Biodieselherstellung aber auch in Syntheseanwendungen der Pharma- und Agroindustrie benötigt und ergänzen das Portfolio des Katalysatoren-Geschäfts in der Division. Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

Rückwirkende Umgliederung des Geschäfts mit Alkoholaten – 1. Quartal 2022

in Millionen €	Smart Materials	Performance Materials
Außenumsatz	103	-103
Innenumsatz	1	-1
Gesamtumsatz	104	-104
Bereinigtes EBITDA	15	-15
Bereinigtes EBIT	13	-13

Finanzkalender

Finanzkalender 2023

Anlass	Datum
Hauptversammlung 2023	31. Mai 2023
Berichterstattung 2. Quartal 2023	10. August 2023
Berichterstattung 3. Quartal 2023	7. November 2023

Impressum

Herausgeber

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1–11
45128 Essen
www.evonik.de

Kontakt

Kommunikation

Telefon +49 201 177-3315
presse@evonik.com

Investor Relations

Telefon +49 201 177-3146
investor-relations@evonik.com